

und setzen/und darzu haben Rad / Zapffen - Klöcker / Krümme Zapffen/  
Korbstangen / Schacht - stangen / Zugstangen / an welchen das Krümbs-  
feste gemacht / ferner Kolben Röhren und Säcke / in welchem der Stöckel/  
Blech und Leder / in gleichen Stöckel und Sumpff Kiel und Körbe/  
Wenn Er aber kein Wasser in der Nähe hat / muß er am Tage ein Feld-  
gestänge / oder in der Gruben ein Strecken - Gestänge legen / welche ent-  
weder uff Rollen oder in Gehänge gehen / solche Zeuge haben offters 200.  
bis 400. Lachter zu schieben / muß auch auff einen Stollen trachten / die  
Wasser zu fällen ; Welcher entweder durch ganz oder durch faul Ge-  
steine mit getriebe oder mit einem Umbbruch fortgetrieben wird / da Er  
denn gefasset / Thür Stock und Rappen drauff gesetzt / auch Trägwerck  
geschlagen wird / auch werden offft Stollörter nach andern Fundgru-  
ben und Raasen getrieben / so es wetternöthig machet man Wetter Lot-  
ten / treibet Querschläge / oder sinckt auff einer Strecken einen Schacht  
ab / Wetter hinein zu bringen / offtmahls geschichts auch / wenn vor diesen  
Gebäude da gewesen / daß man im Alten Mann durchschlägig wird / so  
nun die Wasser / ( welche unterdessen sind auffgegangen ) gefället / reich-  
haltig Erz erbrochen / die Gänge mächtig werden / oder angewachsen  
seyn / daß sie mit Bezw nicht können gewonnen werden / wird es wegge-  
schossen / da denn 30. oder 40. Zoll tieff nach gelegenheit der Gänge / und  
des Gesteins festigkeit ein Loch mit eisernen Böhler und Bohrfeustel ab-  
gebohret / hernach das Pulver in einer Patron hinein gesetzt / zugebrü-  
stet / das Schißblech und Pflock / durch welchem das Schißloch gebohret /  
drauff gesetzt / mit Spreuzen verspreuzet / und verpfändet / alsdenn mit  
Schwefel angesteckt. Wenn nun der Schuß geschehen / die Gänge  
herein geworffen / zersetzen sie die Gänghäuer mit Keilen / Rizen / Federn  
und Fimmeln. Dieses darnach zu Seil geschickt / zu Tage außgeför-  
dert / und über die Hengebanck getreckt / uff die Scheidebanck gebracht /  
der Berg von den guten Erzen geschieden un uff die Halde gestürzet / daß  
Bergschüßige aber in den Pochwerck gepocht / da es denn in den Pochtrog  
und Laden geschüttet / und von den Pochstempffeln da das Pocheisen feste  
gemachet ist / gepochet / und der Schläm durch den Durchschlag gelassen /  
das durch geschlagene Erz im Schoß durch den Wäscher offft außge-  
schla-